

Bundesverdienstkreuz für Hans Albert Höft

Bundespräsident Christian Wulff hat dem Ehrenbürgermeister und Ehrenamtsvorsteher Hans Albert Höft aus der Gemeinde Prisdorf das Bundesverdienstkreuz verliehen. Überreicht wurde es am 01. Februar 2011 im Beisein von Kreispräsident Burkhard E. Tiemann durch Ministerpräsident Peter Harry Carstensen. Außerdem war mit dem Landesvorsitzenden Dr. Christian von Boetticher und dem Staatssekretär im Bundesinnenministerium Dr. Ole Schröder die Parteispitze der Schleswig-Holsteinischen CDU vertreten.



Hans Albert Höft aus Prisdorf engagiert sich seit über drei Jahrzehnten in der Kommunalpolitik. Er war 32 Jahre Gemeindevertreter, 28 Jahre Bürgermeister der Gemeinde Prisdorf und ebenso lange Amtsvorsteher des Amtes Pinneberg-Land. Er machte sich stark für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben sowie für den Bau vieler gemeindlicher Einrichtungen. Heute ist er Ehrenbürgermeister und Ehrenamtsvorsteher. Darüber hinaus ist er Mitglied des Rotary Clubs Pinneberg. Als Präsident des Clubs 2005/2006 kümmerte er sich um die Pflasterung des Vorplatzes der barocken Rellinger Kirche. Dieses Projekt wurde vom Rotary Club finanziert und von Hans Albert Höft in allen Bauphasen begleitet.

Von 2003 bis 2008 war er Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Südholstein und gestaltete 2005 den Fusionsprozess mit der Sparkasse Neumünster. Als Verwaltungsratsvorsitzender setzte er sich dafür ein, dass alte Fresken eines italienischen Künstlers in die Rellinger Kirche zurückgeführt und das Treppenhaus teilweise saniert wurde. Als Vorstandsmitglied der Deutsch-Tschechischen Gesellschaft Hamburg engagiert er sich außerdem für den wirtschaftlichen und kulturellen Ausbau zwischen beiden Ländern.

Bereits 1996 wurde Hans Albert Höft für sein kommunalpolitisches Engagement mit der Freiherr-vom-Stein-Gedenkmedaille ausgezeichnet.